



PRESSEMITTEILUNG

Mitteilung Nr.: 20/2010
Fachbereich: IV.40
Auskunft erteilt: Herr Steinhoerster
Datum: 2010.02.17

Gefährdung durch Schneelasten auf Dächern

Die derzeitige Wetterlage führt dazu, dass wir sorgsam und bedacht gehen und fahren müssen, damit wir nicht ins Rutschen kommen.

Leider droht uns Gefahr nicht nur auf eisglatten Wegen und Straßen, sondern das Unglück kann auch von oben kommen:

Auf vielen Flachdächern oder flachgeneigten Dächern liegt so viel Schnee, dass die Tragkonstruktion überfordert sein kann.

Von so einem Fall in der Hamburger Straße lasen wir vor wenigen Tagen in der Presse. Glücklicherweise wurde hier noch rechtzeitig gehandelt.

Die Stadt Bad Oldesloe empfiehlt deshalb, beim leisesten Zweifel an der Stabilität des Daches, dieses überprüfen zu lassen.

Die Verantwortung für die Sicherheit der baulichen Anlagen liegt allein bei Eigentümern oder Verfügungsberechtigten.

Üblicherweise wird in Schleswig-Holstein eine Schneelast von 75 kg pro m² zugrunde gelegt. Doch Schnee ist nicht gleich Schnee; so können knapp 40 cm Pulverschnee dieses Gewicht erreichen, aber auch schon 8 cm zu Eis gewordener Schnee.

Zur Ermittlung der Schneelast ist das tatsächliche Schneegewicht zu bestimmen. Spätestens wenn die zulässige Schneelast erreicht ist, soll das Dach geräumt werden oder man muss andere Maßnahmen treffen, wie z. B. das Gebäude und seine nähere Umgebung sperren.

Dienstgebäude / Zentrale

Stadthaus, Markt 5, 23843 Bad Oldesloe
Telefon 0 45 31 / 504-0
Telefax 0 45 31 / 504-900
Internet www.badoldesloe.de
E-Mail info@badoldesloe.de

